

ERFASSUNGSBOGEN SENSORIK

Hochschule Osnabrück – Institut für Duale Studiengänge

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer oder
Katrín Dinkelborg
Kaiserstraße 10b
49809 Lingen (Ems)
Tel.: +49 (0)591 - 800 98 722
E-Mail: k.dinkelborg@hs-osnabrueck.de

Hanze University of Applied Sciences

Drs. Joke Bruining
Zernikeplein 7
9747 AS Groningen (NL)
Tel.: +31 (0)50 - 5957665
E-Mail: jo.bruining@pl.hanze.nl

Kontaktformular „Angewandte Sensortechnologien“

Wir haben Interesse an Sensortechnologien und intelligenten Sensoranwendungssystemen und möchten über aktuelle Technologieentwicklungen sowie über den Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt ID3AS informiert werden. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich der definierten Problemstellung.

1 Allgemeine Angaben

Unternehmen	
Anschrift	
Ansprechperson	
Telefon	
E-Mail	

2 Beschreibung der Problemstellung

2.1 Problemanalyse

Leitfaden:

- Grobeinteilung der Problematik: Was ist die Art des zugrunde liegenden Problems? (Ankreuzen)
 - Es treten Störungen im Produktionsprozess auf.
 - Es gibt Einbußen in Effizienz oder Nachhaltigkeit eines Prozesses.
 - Es treten Qualitätsminderungen auf.
 - Sonstige: _____

- Wie äußert sich das Problem / die fehlende Messwerterfassung?
 - Führt die Problematik zu einer Qualitätsminderung bei dem Zwischen- oder Endprodukt?
 - An welchen Merkmalen wird die Qualitätsminderung festgestellt?
 - Ist die Funktionsweise des Endproduktes gestört?
 - Werden Endkunden gefährdet?

- Werden durch das aufkommen des Problems bestimmte Prozessschritte / nachfolgende Produktionsschritte gestört? Wenn ja welche sind betroffen?
 - Durch welche Maßnahmen wird die Störung behoben?
 - Welche Qualifikation benötigt das Personal um die Störung zu beheben?

2.2 Wo genau äußert sich die oben beschriebene Problematik? (Betroffene Produktarten, Prozessabschnitte beschreiben. Fotos beilegen)

2.3 Ziel der Messerfassung (Welche konkrete Verbesserung wird angenommen, wenn die erforderliche Messgröße durch die Verwendung einer geeigneten Messmethodik bekannt sein wird?)

- Vermeidung der Problementstehung
- Frühzeitige Detektion des entstehenden Problems
- Frühzeitige Detektion einer entstehenden Qualitätsminderung des Produktes

3 Anforderungsanalyse

3.1 Bislang durchgeführte Versuche von unternehmerischer Seite um die oben beschriebene Problematik zu lösen.

3.2 Betrieblich vorgeschlagener Lösungsansatz, der sich von den in Punkt 3.1 dargestellten Lösungsansätzen abhebt und worin eine endgültige Lösung für die dargestellte Problematik vermutet wird.

3.3 Erfassung der für die Problemlösung erforderlichen Messgrößen

Messgröße # (Fortlaufende Nummer)	Beschreibung der Messgröße Ggf. Physikalische Einordnung	Erforderliche Genauigkeit (z.B. DIN Normen)	Anzahl Messorte	Umgebungseigenschaften (Wo genau befinden sich die Messorte, welche Umgebungseigenschaften herrschen dort? Beschreibung Störeinflüsse etc.)

3.4 Verfügbarkeit der Messdaten

- Wie sollen gesammelte Messdaten zur Verfügung gestellt werden?
- In welche steuerungstechnische Struktur sollen die Messdaten einfließen?
- Welche Schnittstellen zu Produktionsprozessen können verwendet werden?
- Ist eine Langzeitspeicherung für z.B. spätere Diagnoseverfahren sinnvoll oder von der Unternehmensseite her gewünscht?

3.5 Potentiale für weitere Anwendungen / Verbesserungen / Einsparpotential wenn die Problematik durch entsprechende messtechnische Methoden gelöst werden kann.

3.6 Folgen beim Ausfall des Sensorsystems (Wer trägt die Haftung? Rückfall auf derzeitiges Niveau möglich ?)

3.7 Sonstige Anmerkungen